

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 32

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

25. Juli. Die bernischen Privatbahnen verzeichnen pro 1940 ein überdurchschnittlich gutes Jahr; trotzdem reichen die Erträge bei weitem nicht zu einer vollen Verzinsung des 18,892 Millionen betragenden Fremdkapitals.
26. Bei Tramelan findet beim Baden in einem Weiher ein Student des Technikums Biel den Tod.
- Die Elektrifizierung der Brünigbahn auf der Strecke Luzern—Meiringen ist so weit gediehen, daß diese Leitung unter Strom gesetzt werden kann.
27. † in Interlaken Ingenieur Louis Bron, Mitebauer des Schiffahrtskanals Thunersee—Interlaken, sowie verschiedener großer Brücken und Eisenbahnen, im Alter von 86 Jahren.
- Der Töchterchor Rüeggisberg veranstaltet ein Abendsingfest zugunsten des Roten Kreuzes.
28. Die Straßenbarrieren der Laubegg zwischen den Stationen Weizenbach und Zweisimmen werden entfernt.
- An der Rechtsufrigen Thunerseebahn wird eine durchgehende Entstörungsaktion durchgeführt.
- Der Thuner Stadtrat bewilligt eine Subvention zum Bau von 50 Einfamilienhäusern auf der äußeren Ittenmatte, und den Bau weiterer 40 Wohnungen Privater.
30. In den Rosenfeldern an der Straße Niederbipp—Densingen stehen 40,000 Rosenstöcke aller Sorten in Blüte.
- Der Ornithologische Verein Zollbrück und der Landfrauenverein Lauperswil führen Kurse für Geflügel- und Kaninchenschlächten, sowie Koch- und Sterilisierkurse durch.
- Der Tuberkulose-Fürsorgeverein Bern-Land meldet eine Zunahme der Neuanmeldungen von 200 im Jahr 1940 gegen 145 im Jahr 1939.
- † in Unterlüh, Hasliberg, Melchior Blatter-Zwald, lange Jahre Besitzer im Geschworenengericht, im Alter von 82 Jahren.
- Der Alpengarten am Fuße von Daube und Gummihorn bei der Schynigen Platte erhält zahlreichen Besuch.
- Der Pontoniersfahrverein Aarwangen begeht sein 50jähriges Jubiläum.
- In Wacheldorn verunglückt der 26jährige Lehrer Christian Gerber beim Radfahren tödlich.
31. † in Interlaken Pfarrer Emanuel Mauerhofer im Alter von 33 Jahren.
- In Langenthal wird ein Leiterinnenkurs für Frauenturnen, veranstaltet vom Schweiz. Frauenturnverband, beendet.
- In Langnau werden die Rekrutenaushebungen des Amtes Signau durchgeführt mit folgendem Ergebnis: 250 Stellungspflichtige, davon 204 gleich 81,6 Prozent Taugliche, 13 Hilfsdienstpflchtige, 25 Zurückgestellte und acht Untaugliche.
- In Interlaken gerät ein 26jähriger Soldat beim Stroh-abladen auf dem Bahnhof mit dem Starkstrom in Berührung und wird sofort getötet.
- Auf der Sustenstrasse finden sich gegen 300 Mitglieder der Vereinigung Schweiz. Straßensachmänner zur Besichtigung der Bauarbeiten ein.

- In Bönigen kentert das Boot von zwei Soldaten, die versuchen, in die Einmündung der Lütschine einzufahren. Auf Signale und Hilferufe begibt sich der 21jährige E. Schenkel zur Hilfe und rettet nach dreiviertelstündiger Anstrengung die beiden Verunglückten vor dem sicheren Tod.
- Das Festspiel der dritten Division, „Eidgenossen“, erlebt in Thun einen Erfolg, wie diese Stadt ihn noch selten sah.
- In Niederbipp erleidet Hauptmann Jules Schneberger, Lehrer, bei Übungen mit Flammenwerfern den Tod.
- In Biel stellen sich Möven in großer Zahl ein, was als Zeichen eines frühen Winters gewertet wird.
1. August. Die Bundesfeier nimmt in allen Landesteilen einen großartigen Verlauf. Zum erstenmal werden die Holzfeuer in verschiedenen Ortschaften mit einem vom Rütti geholten Feuer entzündet. Auf der Brünigalp Höhe wird das Feuer für den Kanton Bern übernommen, und von dort durch verschiedene Sportéquipes nach allen Richtungen weitergetragen.
- In Gadmen tritt Kaspar Führer, Wegmeister, mit 87 Jahren nach 61 Jahren Staatsdienst in den Ruhestand.
2. In Matten bei Interlaken findet die 40jährige Frau Reinhard bei einem Zusammenprall zwischen ihrem Rad und einem Lastwagen den Tod.
- Für die Hagelgeschädigten werden auf einen Aufruf des Eidg. Kriegernährungsamtes hin $1\frac{1}{2}$ Millionen Schillinge gespendet.
3. Im Berner Oberland geht ein ungewöhnlich heftiges Gewitter nieder.
- Auf dem Brünig findet das traditionelle interkantonale Brünig-Swingfest mit 130 Schwingern aus der Ost-, der Zentralschweiz und dem Kanton Bern statt.
- In Beatenberg wird das Alplerfest durchgeführt.

Stadt Bern

27. Juli. Die Stadt Bern hat im Jahr 1940 eine wahre Herrschaft erlebt: die Zahl der Eheschließungen betrug 1433 gegen 1209 im Vorjahr.
28. Die Sektion Bern der Arbeitsgemeinschaft für kriegsbeschädigte Kinder verdankt alle Spenden, die reichlich einließen.
29. Die Sicherheits- und Kriminalpolizei verhaftet einen Velodieb, der den Velodiebstahl geschäftlich durchführte und Autobogen hiezu mietete.
30. Auf verschiedenen Blächen der Stadt wird Holz für das 1. Augustfeuer gesammelt.
1. August. Die Bundesfeier wird überaus feierlich begangen. Auf dem Münsterplatz wird die Verteilung des Bürgerbriefes an Jungbürger und -Bürgerinnen vorgenommen; auf dem Wankdorf brennt abends das 1. Augustfeuer, angefacht durch das Rüttifeuer, im Beisein von über 40,000 Personen. Die Rüttifeier in Schwyz wird übertragen.
2. Wolf Geng, Schwimmlehrer und Schwimmwart des Arbeiter-Schwimmklubs Bern durchschwimmt den Murtensee in Uniform als Soldat mit Sturmpackung in 2 Stunden und 25 Minuten.